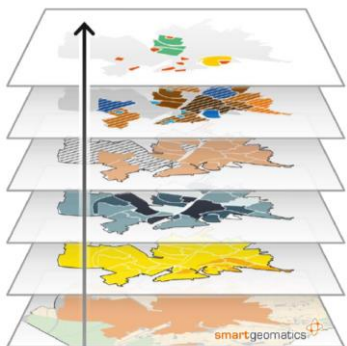


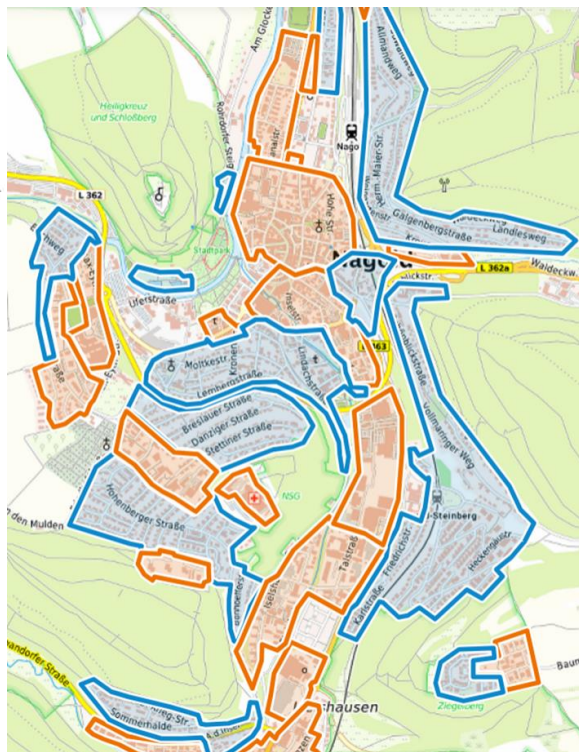
## Infoveranstaltung Kommunalen Wärmeplan



- Potenzialgebiete für oberflächennahe Geothermie nach Priorität
- Gebäudealter der Wohnbebauung
- Ausschluss von Gewerbe- und Industriegebieten
- Bebauter Flächenanteil je Flurstück
- Geothermische Wärmeentzugsleistung
- Siedlungsstruktur

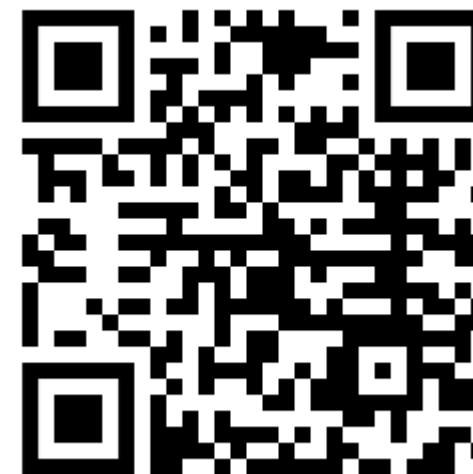
### Verteilung Heizungstypen

- Holzheizung
- Gasheizung
- Ölheizung
- Pelletheizung
- Nah-/Fernwärme
- Nachtspeicher/Wärmepumpe
- Keine Angabe



Quelle: Stadtwerke Tübingen-Jörg Jäger

Informationen unter:



<https://www.nagold.de/Klimaschutz/Waermeplan>

21.09.2023 – KUBUS Nagold

# Agenda

1	<b>Einführung und Hintergrund</b>	Jürgen Großmann <i>Oberbürgermeister</i> Kevin Mack <i>Projektmanager</i> Mario Gotterbarm <i>Geschäftsführer</i>	 
2	<b>Kommunaler Wärmeplan - Vorgehensweise und aktueller Stand</b>	Thomas Clauss <i>EE und Energieeffizienz</i> Reiner Zinser <i>Kommunalbetreuung</i>	
2.1	Fragen und Antworten		
3	<b>Die Wärme- und Energiewende findet im Verteilnetz statt</b>	Tobias Kemmler <i>Strategie &amp; Transformation</i> Moritz Henne <i>Verteilnetze</i>	
3.1	Fragen und Antworten		
4	<b>Kommunaler Wärmeplan - Energiedaten &amp; Wärmepotenziale</b>	Thomas Clauss Reiner Zinser	
5	<b>Offenes Mikrofon - Raum für Austausch</b>	Jürgen Großmann Kevin Mack	

# 1. Ziele des heutigen Abends

- Informationen über den Hintergrund und aktuellen Stand des Projekts.
- Raum für Ihre Fragen.
- Offenes Mikrofon und damit die Chance, Ideen und Anregungen in den kommunalen Energie- und Wärmeleitplan einfließen zu lassen.

**Wichtig:** Dies ist eine Infoveranstaltung zum aktuellen Stand des laufenden Projekts

Die genannten und dargestellten Flächen sind noch keine final entschiedenen oder gar geplanten Eignungsgebiete für Nah-/Fernwärme.

- Es handelt sich um Beispiele basierend auf dem aktuellen Wissensstand und Datenlage.

**Der Kommunale Wärmeplan (KWP) löst nicht alle Fragen zur individuellen Wärmeanwendung!**

- Bitte keine Anfragen zu „wann, wo und wie man sein Haus an das Wärmenetz anschließen lassen kann“. Denn meist kennen wir die Antwort noch nicht, da kein flächendeckendes Wärmenetz vorhanden.

# 1. Einführung und Hintergrund

- **Klimaschutzgesetz im Jahr 2020 hat die Aufstellung eines kommunalen Wärmeplans für Stadtkreise und Große Kreisstädte verpflichtend eingeführt.**
- **Wärmeplan soll**
  - einen Rahmen vorgeben und bündelt vielfältige Energiethemen der Kommune
  - den Transformationsprozess der nächsten zwei bis drei Jahrzehnte begleiten
  - bei städtebaulichen Planungen und Entwicklungen berücksichtigt werden
  - immer wieder der veränderten Lage angepasst werden.
- **Auftragsvergabe an Dienstleister Stadtwerke Tübingen und smartgeomatics GmbH. Zuvor gab es eine Ausschreibung mit vier Wettbewerbern.**

Thomas Clauss  
Reiner Zinser  
Thomas Beck  
Kevin Mack

## 2. Wärmeplan - Vorgehensweise und aktueller Stand

**Thomas Clauss**

*Erneuerbare Energien und Energieeffizienz*

**Reiner Zinser**

*Unternehmensentwicklung*

*Kommunalbetreuung*



# 3. Die Wärme- und Energiewende findet im Verteilnetz statt

**Tobias Kemmler**

*Regionalmanager Verteilnetze*

**Moritz Henne**

*Projektleiter Strategie & Transformation*



## 4. Wärmeplan - Energiedaten & Wärmepotenziale

**Thomas Clauss**

*Erneuerbare Energien und Energieeffizienz*

**Reiner Zinser**

*Unternehmensentwicklung (U)*

*Kommunalbetreuung*



## 5. Offenes Mikrofon – Raum für Austausch

### Jetzt - Raum für Ihre:

- Fragen
- Anregungen
- Ideen
- Lokales Wissen

... die für den Wärmeplan wertvoll sind

Informieren Sie sich unter:

*Jetzt einscannen  
mit der Kamera Ihres  
Smartphones*



Oder via URL:

<https://www.nagold.de/Klimaschutz/Waermeplan>

Anfragen zur KWP senden Sie bitte an:

[waermeplan@nagold.de](mailto:waermeplan@nagold.de)